

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 20 (1933)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Fabrik der Ford-Motor-Company im Stockholmer Freihafen : Architekt  
Uno Ahrén

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

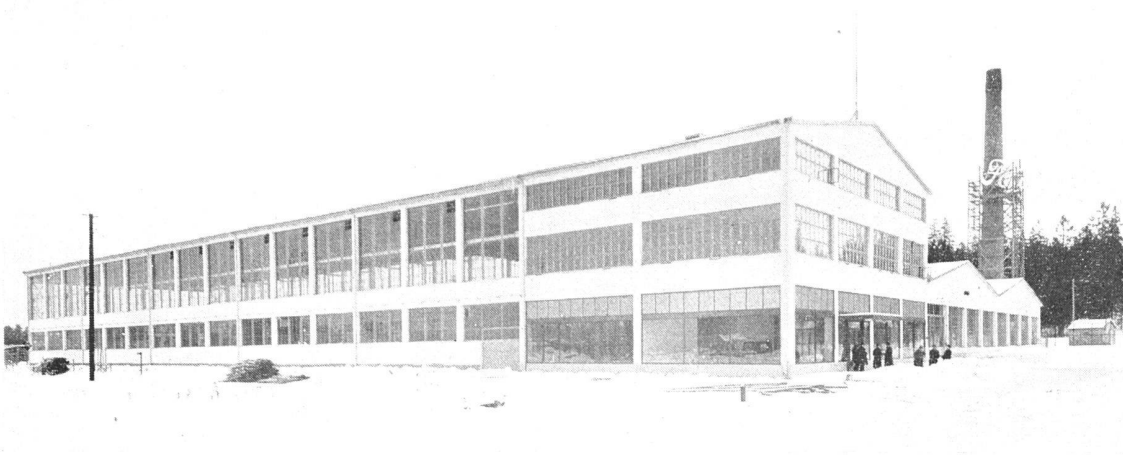
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Fabrik der Ford-Motor-Company im Stockholmer Freihafen, eröffnet Januar 1931 Architekt Uno Ahrén  
 Grundfläche ca. 8600 m<sup>2</sup>, Rauminhalt ca. 86,750 m<sup>3</sup>, Baukosten ca. 2¼ Millionen Schwed. Kronen

Besondere Sorgfalt wurde darauf verwendet, die lärm-erzeugenden Bureau-maschinen vom sonstigen Bureau-betrieb abzusondern. Warmwasser- und Frischluft-versorgung in allen Teilen. Automatische Oelfeuerung und mit Oel geheizter Warmwasserboiler für den Sommer; Sprinkler-System von 1300 Oeffnungen, sowohl an das Wasserreservoir im Dach, sowie an die städtische Wasserleitung angeschlossen. Automatisches Feuer-alarmsystem. Weitgehende sanitäre Installationen mit zentraler Seifen-versorgung. Ausgedehnte telephonische Installation; die Direktion kann mit 20 Angestellten zugleich telephonisch verkehren. Die brennbaren Stoffe sind in einem besonderen Gebäude untergebracht, um für das Hauptgebäude eine niedrigere Versicherungsquote zu erreichen.

- 1 Eingangshalle zum Kontorgebäude, zugleich Ausstellungshalle, Marmorboden, Marmortreppe zum Obergeschoss, Abbildung S. 26, mit verglaster Stirnwand gegen die Halle 3
- 2 Kontore
- 3 Lagerhalle für Reserveteile, 25 m breite Kranbahn, 90 m lang, 18 m hoch. Kranleistung 3½ Tonnen. Alles Material wird an der Ostseite bei 4 eingeliefert.
- 5 Grosse Wagenhalle für 350 Autos
- 6 Zentraler Eingang und Kontrolle für das gesamte Personal. Von hier aus zugänglich das Personaltreppenhaus im Kontorgebäude
- 7-10 Reparaturwerkstätten und Zubehör
- 11 Kohlenvorrat
- 13 Pumpenraum
- 14 Elektrische Instrumente
- 15, 16 Garderobe und Waschraum des Werkstattpersonals
- 17-19 Bureaux, Trennwände in Glas und Eichenholz
- 20, 21 Garderoben des Bureaupersonals
- 22, 23 Speisesäle des Werkstatt- und Bureaupersonals
- 24 Küche
- 25 Konferenzsaal
- 26 Speisezimmer der Direktion, zugleich Projektionskabine für 25

